

TOUR

MATTHIAS ROTTER

# DIE SCHÖNSTEN PYRENÄENPÄSSE FÜR RENNRADFAHRER

M A T T H I A S   R O T T E R

**DIE SCHÖNSTEN  
PYRENÄENPÄSSE  
FÜR RENNRADFAHRER**

DELIUS KLASING VERLAG

6	Übersichtskarte
8	Prolog
10	Fotostory
16	Einleitung

## 28 Atlantik-Pyrenäen

30	Col Bagargui
34	Port Larrau
36	Col de la Pierre Saint-Martin
40	Col de Marie-Blanque
44	Col du Pourtalet
46	Col d'Aubisque
52	TIPPS FÜR DEN RUHETAG

## 54 Zentral-Pyrenäen

56	Luz Ardiden
58	Hautacam
60	Col du Tourmalet
66	Cirque de Troumouse
70	Col d'Aspin
72	Col de Peyresourde
76	Port de Balès
78	Col de Menté/Portet-d'Aspet
80	Port de la Bonaigua
82	Col d'Agnes
86	Col de la Core

90	TIPPS FÜR DEN RUHETAG
----	-----------------------

## 92 Andorra

94	Ordino-Arcalís
98	Coll d'Ordino
100	Collada de Beixalís
104	Collada de la Gallina

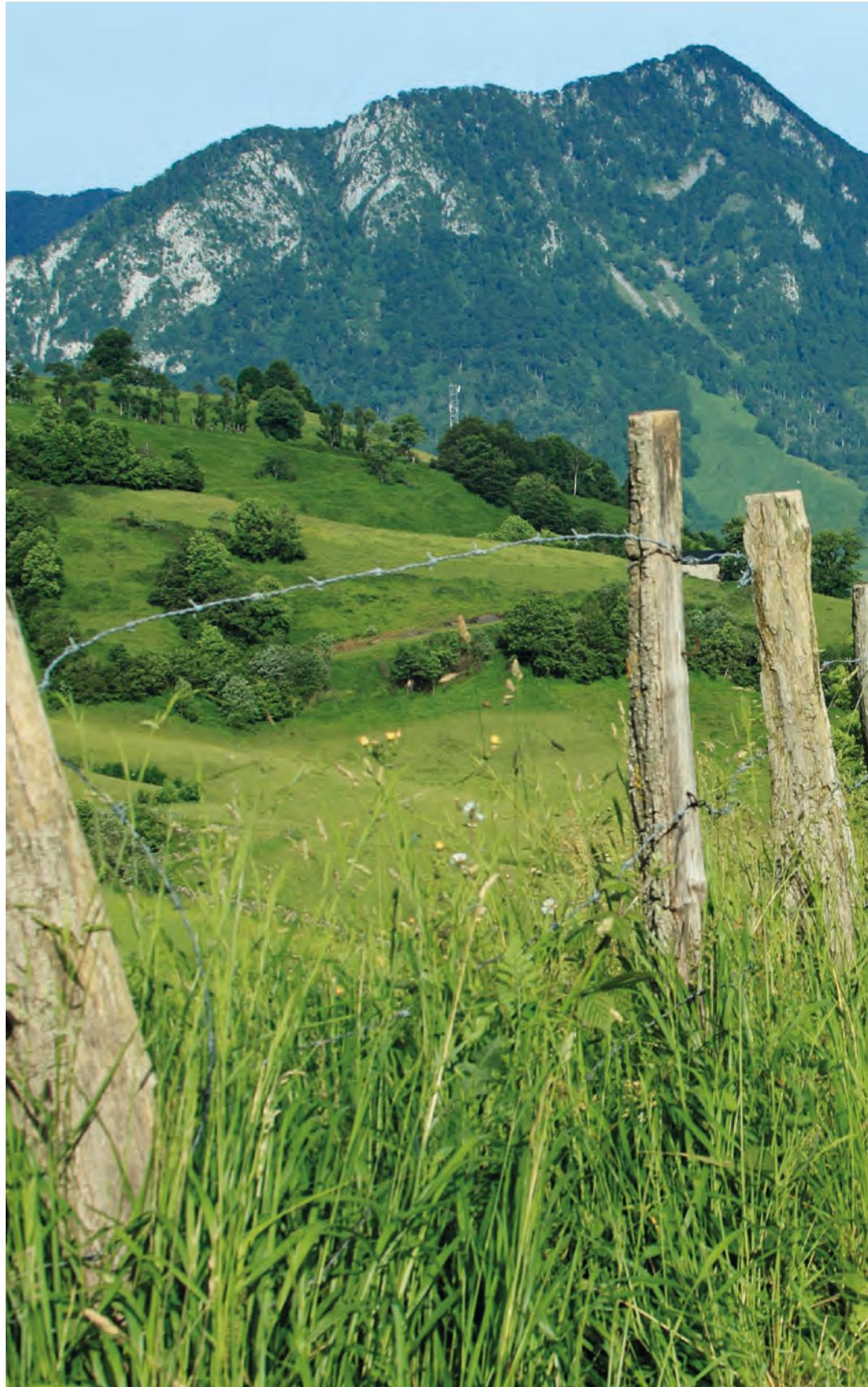
106	TIPPS FÜR DEN RUHETAG
-----	-----------------------

## 108 Ost-Pyrenäen

110	Plateau de Beille
112	Col de Pailhères
116	Coll de la Trava
120	Coll de Josa
122	Coll de Port
124	Coll de Pradell/Fumanya
128	Coll de Pal
132	Coll de la Creueta
134	Vallter 2000

138	TIPPS FÜR DEN RUHETAG
-----	-----------------------

140	Epilog
-----	--------



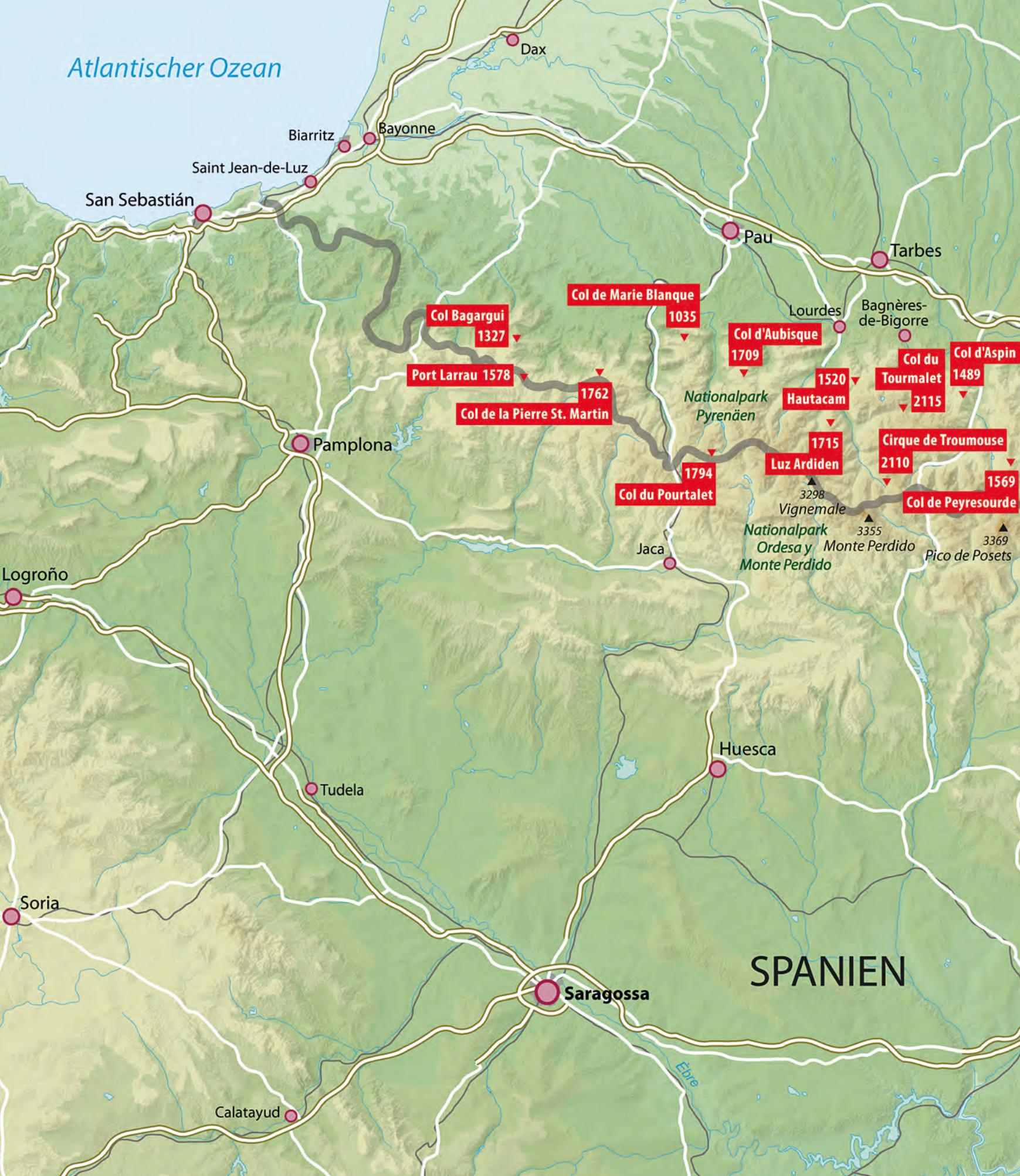


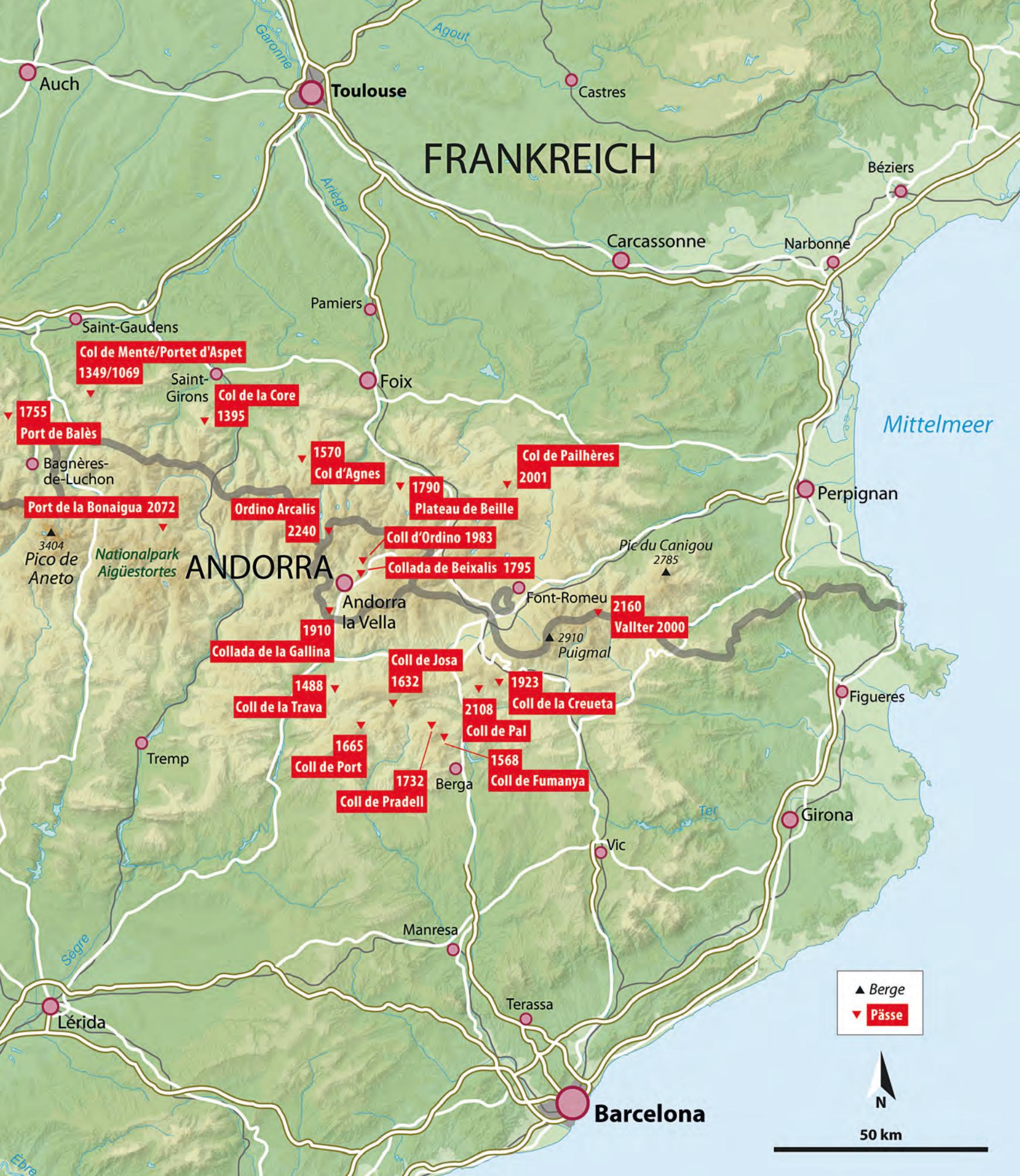
Der idyllische Col d'Ichère in den Atlantik-Pyrenäen lässt sich ideal mit einer Tour über den bekannteren Col de Marie-Blanque kombinieren.

#### Erklärung der Symbole

-  Jahreszeitliche Befahrbarkeit
-  Verpflegungsmöglichkeiten
-  Sehenswürdigkeiten
-  Verkehrsdichte
-  Anreise
-  Kartenmaterial

# Atlantischer Ozean





# HOCHGENUSS

**M**eine erste Fahrt durch die Pyrenäen liegt bereits über 30 Jahre zurück – und doch kann ich mich noch gut daran erinnern. Es war damals eine spontane Entscheidung, am Ende eines Pässe-trips durch die Alpen an die Côte d’Azur. Nach drei Tagen Faulenzen am Strand packte mich wieder der Tatendrang. Ein kurzer Blick auf die Karte genügte, und der Plan war gefasst.

Drei Tagesetappen später modellierte sich die gezackte Silhouette der Pyrenäen aus dem Dunst. Und mit ihr neue, spannende Herausforderungen. Die Route war schnell geplant, denn viel Zeit blieb mir nicht: über die Tour-de-France-Klassiker in Richtung Atlantik, zwischendurch ein Abstecher über den höchsten Pyrenäenpass nach Andorra. Damals drangen kaum Berichte über die Tour bis nach Deutschland vor. Eine mystische Aura umwehte die fernen Pässe Aspin, Tourmalet und Aubisque. Bilder von staubverkrusteten Fahrern unter sengender Sonne. Nach fünf Etappen schaffte ich es gerade noch über den Col du Tourmalet, bevor ein Atlantiktief meine Fahrt am Fuß des Col d’Aubisque ausbremste. Volle drei Tage wütete der Sturm über den Bergen, Schnee fiel bis in die Täler hinunter. Es war Mitte August! Abbruch und Heimreise. Doch bereits jene wenigen Tage in den Pyrenäen reichten aus, um meine Liebe für das Gebirge zu entfachen. Das unbändige Grün der Landschaft im Baskenland, der raue Asphalt auf den französischen Pässen, die Abgeschiedenheit vieler Täler auf der spanischen Seite. Und nicht zuletzt die Lebensart der Einheimischen. Es folgten zahlreiche Urlaube in den Pyrenäen, natürlich inklusive der Fahrt über den anfangs wehrhaften Aubisque. Doch die wahren Schätze des Gebirges offenbarten sich, als ich mich nach Befahrung aller Klassiker immer tiefer im Netz der Nebenstraßen verstrickte.

Freilich kommen heute die meisten Pässelfahrer wegen Tourmalet und Co. in die Pyrenäen, wollen den Spuren der Tour de France folgen. Jedoch kann ich nur empfehlen, über deren Straßenrand hinaus zu schauen und Neuland zu erkunden! Als Wegweiser soll dieses Buch dienen. Denn neben 30 im Detail vorgestellten Passstraßen finden Sie in den Tourentipps bei jedem Steckbrief zahlreiche weitere Geheimtipps beidseits der Grenze. Von den einsamen Tälern im spanischen Aragón bis zu den extrem steilen Rampe in den katalanischen Bergen. Klettergenuss pur – versprochen!

Matthias Rotter



Einmal dort oben stehen!  
Der Tourmalet gehört  
ins Pflichtenheft jedes  
Bergfahrers.



Le Tourmalet  
Le deuxième plus haut col  
Le deuxième plus haut col cycliste  
Le deuxième plus haut col cycliste  
Le deuxième plus haut col cycliste  
Le deuxième plus haut col cycliste